



Politiker kritisiert Sicherheit in der S-Bahn

Berlin – Tut die S-Bahn zu wenig für die Sicherheit?

► In S-Bahn-Zügen und Regiobahnen registrierte die Polizei letztes Jahr 2099 Fälle von Raub und Körperverletzung (2010: 1819).

► Auf Bahnhöfen gab es 782 Gewaltdelikte (2010: 711).

Trotz Zunahme ist die Zahl der Sicherheitskräfte im S-Bahn-Bereich seit 2009 konstant bei 200 bis 230. Und Videoüberwachung wird auch nicht nachträglich in die Fahrzeuge eingebaut. „Die S-Bahn schlampt weiter bei der Sicherheit“, kritisiert der SPD-Abgeordnete

te Joschka Langenbrinck (27).

Der Innenexperte fordert: „Wir brauchen Videoüberwachung und mehr Sicherheitskräfte – die BVG hat dreimal mehr im Einsatz. Und die Kontrollettis sollten wie bei der BVG in Uniform unterwegs sein.“ Br.

SPD-Innenexperte Joschka Langenbrinck (27)